

juxtapositions

kulturen
in fluss

ich kulture
du kulturst
er kulturt
sie kulturt
es kulturt
wir kulturen
ihr kulturt
sie kulturen

ein theater-essay
von 1 visible theaterproduktionen

Ein Mann, eine Frau, ein Kind. JUXTAPOSITIONS ist eine Versuchsanordnung: Wie entsteht in einer Gemeinschaft eine eigene Sprache? Eigene Spiele – eine eigene Kultur? Wir sehen Kultur als etwas Einheitliches. Dabei kreieren und verändern wir sie fortlaufend. Sie ist vielfältig, nicht greifbar, existiert als feste Masse nur in unseren Köpfen und Geschichten. In JUXTAPOSITIONS begeben wir uns auf Feldforschung: Was ist Kultur? Wie entsteht und vergeht sie? Formt sie uns oder wir sie?

BETEILIGTE

Spiel Beren Tuna**Tanz** Kilian Haselbeck**Kind** Nuri Tuna, Kami Lange**Konzept/Regie** Mirjam Neidhart**Szenographie** Barbara Pfyffer**Dram. Beratung** Martin Wigger**Soundinstallation** Andrew Philips**Technik** Andreas Glauser**Grafik** Arndt Watzlawik

Mit herzlichem Dank an Dorinha,
Kamran und Christian Renggli
sowie an unsere Partner:

kulturhaus
helfereireformierte
kirche kanton zürich

Kedves Stiftung

SPELORT

Kulturhaus Helferei

Kirchgasse 13, 8001 Zürich

VORSTELLUNGEN MIT
PUBLIKUMSDISKUSSION**Sa, 21. Januar 2017, 19.00 Uhr**Premiere, Publikumsdiskussion mit
Martin Wigger, Kulturhaus Helferei
und Philipp Egli, Choreograf**So, 22. Januar 2017, 18.00 Uhr***Nonverbale Sprache*,
Publikumsdiskussion mit
Bea Schwager und Dorinha,
Sans Papier Stelle SPAZ**Sa, 4. Februar 2017, 19.00 Uhr***Identität im Spannungsfeld
von Tradition und Wandel*,
Publikumsdiskussion mit
Philipp Lutz, Forum**So, 5. Februar 2017, 18.00 Uhr***Autonome Schule – gelebte Zukunft*,
Publikumsdiskussion mit
Raphael Jakob und Kamran